

Protokoll

vun de 9. Mitgliederversammeln
an 'n 11. Mai 2011 in Düdenbüttel, Kötnerhuus

Anfungen hebbt wi: s'obends Klock halbig acht
De Versammeln wüür toenn: s'obends Klock twintig noh negen
Dorbi ween sünd: all de Lüüd, de sik in de List indroogen hebbt;
in 'n Ganzen 51 Mitglieder, de wählen drööft.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begröoten vun de Mitglieder
Protokoll vun 'n 19.04.2010 (8. Mitgliederversammeln)
TOP 2: Jahresbericht 2010
TOP 3: Bericht ut dat „Plattdüütsch-Büro“
TOP 4: Kassenbericht
TOP 5: a) Bericht vun de Kassenprüfer
b) Entlastung för den Vörstand
TOP 6: Wohlen
a) to 'n Vörstand: 2. Vörsitter un 3. Vörsitter
b) een Kassenprüfer
TOP 7: Wat liggt an in 't Johr 2011?
TOP 8: Andrääg un Anregungen vun de Vereensmitglieder

1. Begröoten vun de Mitglieder un Protokoll

Vörsitter Heinz Mügge begröott de Mitglieder un Gäste vun den Vereen „De Plattdüütschen“, de an düssen Obend noh Düdenbüttel komen sünd. Allto-hoop sünd dat 51 Lüüd. Faststellt waard, dat de Inlodung to de Mitglieder-versammeln to rechten Tied verschickt woorn is. De Dank geiht an de Kreissporkass Stood, de dat Porto dorför övernahmen hett. Dree vun uns Mitglieder sünd in 't vergohn' Johr dootbleeven. An se waard dacht: Rita Beer (Assel), de bi „De Plattdüütschen“ de „Mitglieder-Pleeg“ mookt hett, Jutta Schumann (Stood) un Ernst-August Stüven (Drochtersen). – Dat Protokoll vun 'n 19.04.2010 (8. Mitgliederversammeln) hett jedereen lesen un ook een Kopie dorvun kriegen kunnt. Heinz Mügge wiest hen op „Uns lütt Blatt“ (Nr. 16), wat op de Rücksiet vun de Inlodung affdruckt is. De „**Buchhandlung Peschel**“ hett vunobend wedder een Bökerdisch tohoopstellt, den 'n sik in 'e Paus nich bloots ankieken dröff, man wo 'n ook Böker kööpen kann.

2. Jahresbericht 2010

To Anfang vun de Mitgliederversammeln verkloort de Vörsitter vun „De Plattdüütschen“, **Heinz Mügge**, so as anner Johrn ook, nochmol de Ziele vun den Vereen. Achterran kummt de Jahresbericht, wo dat de wichtigsten Punkte vun sünd:

- De **Vörstand** hett sik an 'n 08.11.2010 un an 'n 20.04.2011 droopen
- Wat de Vereen „De Plattdüütschen“ in de vergohn' Johrn in Gang sett hett, schall ook 2011 wieterlopen, sünnerlich wat de Arbeit mit Kinner un junge Lüüd angeiht. Dat wichtigste Projekt is dorbi „Plattdüütsch in 'n Kinnergorden“, wo Heinz Mügge gliecks to Anfang op henwiest: Hier gifft dat all wat linger de Arbeitsgemeenschopp „**Mehrsprachigkeit in Kindergärten**“, wo in 'n Ganzen nu all 23 Kinnergordens mit bi sünd. Düsse Arbeitsgemeenschopp hett sik nu all to 'n 20. Mol droopen. Inge Bredehöft (Fredenbeck), Ingrid Dönsel-mann (Harsefeld) un Ilse Wienberg (Apensen) hebbt dat in 'e Hand nohmen, dat sik Kinnergordens in unsen Landkreis Gedanken dorüm mookt, wat 'n op dat Rebeet vun „Plattdüütsch mit lütte Kinner“ allns mookten kann. Ook de „Arbeitsmapp“ mit Leeder un Gedichten för de Kinner in 'n Kinnergorden waard good annahmen.

Ganz neiht is dat „Memory-Speel“ op Platt, wat jedeen Kinnergor-den vun unsen Vereen kriegen schall. Un wat denn över 't Johr dorbi rutkomen is bi „Plattdüütsch in 'n Kinndergorden“ un wat de Kinner-gorden-Lüüd so allns op 'e Been stellt, dat kann 'n sik ook dütt Johr wedder ankieken. Ünner dat Motto **„Platt mookt plietsch“** sünd de Kinner to seihn un to hüörn mit Platt an 'n 12.05.2011 bi de Volks-banken un Sporkassen in uns Region. För de Kinnergordens, de Plattdüütsch in 't Programm hebbt, giff dat nu ook een **„Logo“: „Wi snackt Platt!“** Düsse Schiller schöllt buten blangen de groote Döör anschruuvt waarn.

- Wichtig is jüst so dat Thema **„Plattdüütsch in 'e School“**. De Vereen „De Plattdüütschen“ hett tohoop mit den Landschaftsverband Stood in de vergohn Johrn **„Nebenamtliche Platt-Experten“** söcht un ook funn'n. In 'n Landkreis Stood giff dat nu 18 Mannslüüd un Frons-lüüd, de an enkelte Grundschooln mit de Kinner Plattdüütsch snackt, singt un mit jem speelt – ook op Platt. De „Nebenamtlichen Platt-Experten“ geevt an 'n Grundschooln Schoolstünnen oder AG-Stünnen op Platt un waard dorför ook betohlt: De Landkreis Stood giff ut sien Etat 5.000,- € dorto, de Rest (7.500,- €) kummt vun den Vereen „De Plattdüütschen“ (vgl. Kassenbericht). De Arbeit vun de „Platt-Experten“ is liekers heel wichtig: Noch giff dat för de Schooln in Neddersas-sen keen Plicht, dat Plattdüütsch ünnerricht waarn mutt. Een Erlass vun 't Kultusministerium schall düssen Sommer jüst to dat Thema rutkomen, is obers noch nich tregg. Ook de Schoolmeesters för Platt fehlt, ook wenn dat an de Universität Oldenburg nu een Professor för Plattdüütsch giff (Prof. Dr. Peters mit een halbe Stää).

Liekers: De „Nebenamtlichen Platt-Experten“ in 'n Landkreis Stood schöllt een Hülp för de Schooln ween, de giern Plattdüütsch in ehr Programm hebben wöllt. Se sünd een Bispeel dorför, woans 'n „Plattdüütsch in 'e School“ op 'e Been stellen kann un wat 'n mit Kinner allns mooken kann, un se helpt mit, de plattdüütsche Sprook för uns Kinner to erholen. Heel good is, dat de Landschaftsverband Stood un dat „Plattdüütsch-Büro“ (Isa Steffen) dorför sorgt, dat de „Nebenamtlichen Platt-Experten“ utbild't waard för ehr Opgoo an 'e Schooln.

Ut den Vereen „De Plattdüütschen“ giff dat bobento noch düsse Punkte kort to vermelden:

- Wi hebbt Kontakt mit anner Vereene (t.B. mit de „Ostfrees'sche Landschopp“ un för Nohrichten ut Plattdüütschland ook mit „NettPlatt“, bobento ook mit de NettPlatt in Buxtehoo, de vergohn Johr een plattdüütsche Week mookt hebbt, un natürlich ook mit den Landschaftsverband Stood.
- Wi sünd in 't Internet bi den Landschaftsverband Stood (landschaftsverband-stade@de/deplattdüütschen.html)
- Dat **„Plattdüütsch-Büro“** vun Isa Steffen mookt sien Arbeit good (vgl. Bericht ut dat Plattdüütsch-Büro)
- Dat hett wedder een **„Plattdüütsch-Seminar“** mit Dr. Hartmut Arbatzat geben: 24./25.04.10 in Düdenbüttel
- Wi sett' uns wieterhen för „Plattdüütsch op Ortsschiller“ in. Good annahmen un ook ümsett't waard düsse Idee in Buxtehoo, Hedendörp un Neekloster!
- Den **„Umwelt-Magazin“** vun 'n Landkreis Stood hett dat 2010 mit Vogelnomens op Platt geven – wat bi de Lüüd un ook bi den Landrot heel good ankommen is. 2011 schall dat wietergoon mit dat Umwelt-Magazin un Platt, düttmol Planten un de plattdüütschen Nomens dorto.
- „De Plattdüütschen“ un **Politik**: An 'n 21.03.2011 hett uns Vörsitter Heinz Mügge een Vödrag op un över Platt in de Kreistagssitzung holen. Wichtig dorbi: In 'n Landkreis Stood snackt bloots noch 15% vun de Lüüd platt, dat sünd üm un bi 30.000 Lüüd. Bi de Kinner süht dat noch leeger ut: Hier snackt vun bloots noch 5% platt, dat sünd 2.000 Kinner. Heel wichtig also, dat „De Plattdüüt-schen“ wat mookt! – För dat

Plattdüütsche insett't hett sik ook de niege Ministerpräsident, David McAllister, in sein Regierungserklärung an 'n 24.06.2010.

Bobento gifft dat in 'n Harvst een groote Anfroog in 'n Landtag:

„Neddersassen snackt Platt!“ De Vereen „De Plattdüütschen“ is all neeschierig, wat dor wohl bi rutkomen deiht – bi düsse 140 Frogen to dat Thema, woans dat vundoog utsüht mit Plattdüütsch in Neddersassen. Ook uns Vereen hett een Stellungnahme dor mit bistüürt. – Liekers bi den Plon, dat dat in 'n Land Neddersassen een Platt-Gesett geben schall, mookt „De Plattdüütschen“ nich mit. De Grund is: Allns, wat in so een Gesett steiht, dat gifft dat all lang mit de Charta vun de Minderheitensproken, un achter düsse Charta, dor steiht de Vereen achter!

- Mitglieder: Wi hebbt vundoog **409 Mitglieder**. Wi dään uns freihn, wenn dat den een'n Dag so üm un bi 500 Mitglieder wüürn.
- **„Uns lütt Blatt“** schall wieterloopen as dat is
- Löövt waard de „Klönnsnack“ in Himmelpurten. Dat wüür schön, wenn dat ook annerwegens so een Klönnsnack geben däa. Een Ümfroog gifft dat bi de Chöre in uns Region: Wat för Leeder hebbt de in ehr Programm? – Heinz Mügge leest vör, wat enkelte Vereene op Platt singen doot. Wi vun unsen Vereen „De Plattdüütschen“ dään uns wünschen, dat jedeen Chor tomindst een plattdüütschet Leed singen däa, wenn he jichtenswo op 'e Bühn steiht.

3. Bericht ut dat „Plattdüütsch-Büro“

Isa Steffen vertellt vun ehr Arbeit in dat „Plattdüütsch-Büro“, dat siet August 2008 in 'e Gang is. Tohooparbeiten deiht Isa Steffen in 'n Mai 2011 mit 16 Schooln, de sik bi dat „Plattdüütsch-Büro“ meld't hebbt. Noch miehr schöllt dortokomen. Isa Steffen verkloort, wat allns to ehr Arbeit hüürt. De wichtigsten Punkte sünd düsse:

- Se snackt mit de Lüüd, de sik in 'e School för Plattdüütsch insett'! Isa Steffen is dorüm ook bi all de Dreepen mit bi, wo Schoolmeesters op un över Platt snackt: Dorto hüürt de Arbeitskreis „Kinnergorden“, de „Außerschulischen Platt-Experten“ un Fortbildungen för „normole“ Schoolmeesters.
- **„Platt-Paten“** gifft dat nu ook: Lüüd, de mit Kinner, Enkelkinner oder Noberskinner Platt snackt. Isa Steffen stellt nochmol den Entwurf vun een „Patenbreev“ vör, wo 'n mit Ünnerschrift sien Noom un Wuurt as „Platt-Pate“ geben deiht. De **Grundschool in Steenkarken** hett as ierste School dat Projekt „Platt-Paten“ op 'n Weg brocht – un bobento de „Lütt-Platt-AG“.
- Isa Steffen is in 'n Dezember 2010 bi een „Plattdüütsch-Fortbildung“ för Schoolmeesters ut ganz Neddersassen in Bad Bederkesa (Beers) mit bi ween. Düsse Fortbildung is in 'n Ganzen good annahmen woorn un schall dat ook dütt Johr wedder geben.
- Wichtig för de Schooln in in düssen Fröhjohr ook de **„Plattdüütsche Lesewettbewerb“**: Isa Steffen wiest dor op hen, dat de Dezernatsentscheid bi 't plattdüütsche Wettlesen an 'n 09.06.2011 in Buxthuu un de Landesentscheid an 'n 22.06.2011 in Stood ween schall.

4. Kassenbericht

De Kassenföhrer **Hans-Peter Hellwege** leest den Kassenbericht vör. He vertellt, dat de Vereen in dat Johr 2010 Innohmen hatt hett vun tohoop 7.897,01 € un Utgoben vun tohoop 14.572,17 €. An 'n End hett de Vereen een Vermögen vun 27.171,67 € op 'e Kass, d.h. op de Konten bi de Kreissporkass un bi de Volksbank.

As in 't vergohn' Johr, so verkloort Hans-Peter Hellwege ook düttmol, dat de Vereen „De Plattdüütschen“ – so, as dat vorseihn un beslooten is – in Tokunft veel miehr Güld utgeben waard. Dat „Plattdüütsch-Büro“ köst Güld un ook de „Nebenamtlichen Platt-Experten“ schöllt een lütt Honorar för ehr' Arbeit in 'e School kriegen. Thema för em is dorüm de Johrsbidrag vun de Mitglieder (to Tied 10,- €). De Vörstand meent, dat dat in 2011 noch keen högern Mitgliedsbidrag

geben schall. Man ankündigt waard nu all, dat bi de nächste Mitgliederversammeln in 2012 över een högern Bidragg snackt un affstimmt waarn schall.

5a. Bericht vun de Kassenprüfer

De beiden Kassenprüfer **Werner Heinbockel** un **Johanne Michalik** hebbt de Kassenzettels vörher dörkeeken. Werner Heinbockel segg, dat Kassenwart Hans-Peter Hellwege sien Sook allerbest mookt hett un dat dat mit dat Güld vun den Vereen allns sien Richtigkeit hett.

5b. Entlastung för den Vörstand

Werner Heinbockel dankt den Vörstand för sien Arbeit. De Mitglieder, de vunobend komen sünd, stimmt all dorför, dat de Vörstand entlast' is.

6. Wohlen

- a) to'n Vörstand: 2. Vörsitter. De Vörschlag is, dat **Gunter Armonat** ook de nächsten dree Johr de 2. Vörsitter bi „De Plattdüütschen“ ween schall. Anner Vörschlag giff dat nich. De Versammlung stimmt aff un wählt Gunter Armonat einstimmig to 'n 2. Vörsitter.
- b) to'n Vörstand: 3. Vörsitter. De Vörschlag is, dat **Hans-Peter Fitschen** ook de nächsten dree Johr de 3. Vörsitter bi „De Plattdüütschen“ ween schall. Anner Vörschlag giff dat nich. De Versammlung stimmt aff un wählt Hans-Peter Fitschen einstimmig to 'n 3. Vörsitter.
- c) As Kassenprüfer is wählt woorn **Heiner Schlichtmann** (för Werner Heinbockel). Tohoop mit Johanne Michalik is se een vun de beiden Kassenprüfer för dat nächste Johr.

Noh de Wohlen giff dat een lütte Paus' un achterran singt de Chor „**De Möhlenfinken**“ ut Düdenbüttel to 'n Vergneugen vun de Mitgliederversammeln 'n poor plattdüütsche Leeder. För düssen Optritt klascht dat Publikum achterran düchtig in de Hand'n!

7. Wat liggt an in 't Johr 2011?

Wat de Vereen in 't Johr 2011 vörhett un wo he sik för insetten will, dat verklort Heinz Mügge in een lütten Vödrag. Veel vun dat, wat de Vereen all mooken deiht un wo he Stütt giff, schall so wieterloopen. Dorto hüürt:

- Plattdüütsch in Kinnergardens un Schooln.
- Dat „Memory-Speel“ op Platt schall nu an Kinnergardens verdeelt warn
- De Vereen töövt op den niegen Erlass för Plattdüütsch in 'e School
- Warben üm niege Mitglieder
- Platt op 't Ortsschild
- Platt-Patenschaften (t.B. mit Oma un Opa)

Heinz Mügge verkloort nochmol, wo wichtig dat is, dat Kinner un junge Lüüd Plattdüütsch liert. Dorüm sien Appell: Snackt miehr Platt! Un vör alln: Snackt miehr Platt mit jo 'n Kinner!

8. Andrääg un Anregungen vun de Vereensmitglieder

To 'n Schluss giff dat twors keen Andrääg, obers noch dütt: Vun de Mitglieder kummt de Anregung, dat dat ook miehr „Plattdüütsch in 'e Kark“ geben schull un geben kunn: Jede Week 'n Gottesdeenst op Platt, so de Anregung vun enkelte Mitglieder. – Un ganz an 'n End vun de Mitgliederversammeln verdeelt Hans-Peter Fitschen noch Löövköddels för Heinz un Magda Mügge: Beide sett sik düchtig un mit allerhand Tied un Knöof in för unsen Vereen. För beide giff dat an 'n End nochmol een grooten Applaus.

gez. Stelljes

Thomas Stelljes (Schriftföhrer)

gez. Mügge

Heinz Mügge (1. Vörsitter)

